

Antrag auf Einbau einer Wasseruhr für die Zisterne

Angaben zum Antragsteller:

Vor- und Zuname: _____

Anschrift: _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____

Angaben zum Grundstück:

Grundstück: _____

Flst.Nr.: _____

Gemarkung: _____

Ich beantrage hiermit den Einbau einer zusätzlichen Wasseruhr zur Erfassung des im Haushalt genutzten Brauchwasser (z. B. für die Toilettenspülung, Waschmaschine etc.).

Mir ist bekannt, dass hierbei folgende Auflagen gelten:

1. Die vorbereitenden Arbeiten in der Hausinstallation müssen **vom Eigentümer auf eigene Kosten von einem Wasserinstallateur vorgenommen werden.**
2. Die Hausinstallation muss von den Installateuren so vorbereitet werden, dass von den Wassermeistern (OSG) nur noch der Wasserzähler (QN 2,5 oder QN 6 (je DN 25)) eingesetzt werden muss. Dabei ist in der Hausinstallation vor und nach dem Wasserzähler ein Absperrventil einzubauen.
3. Der Einbau der Wasseruhr durch den Wasserversorgungsverband Obere Schussentalgruppe sowie deren Austausch nach Ablauf der Eichzeit ist durch die monatliche Zählergebühr abgegolten:
derzeit 1,73 € für den kleinen Zähler (QN 2,5 (vormals QN 3/5) waagrecht/senkrecht)
bzw. 1,82 € für den größeren Zähler (QN 6 (vormals QN 7/10) waagrecht/senkrecht)
4. Senden Sie diesen Antrag bitte unterschrieben an die Stadt Bad Waldsee zurück und vereinbaren nach Abschluss Ihrer vorbereitenden Arbeiten in der Hausinstallation **einen Termin** mit dem Wasserversorgungsverband Obere Schussentalgruppe (Telefonnummer 400240), damit ein Uhreinbau erfolgen kann.

Datum, Unterschrift Grundstückseigentümer